



Standardinstallationshöhen

Tester, Schalter, SD Box, Rollädenmotor, ect.	Installationshöhe: 105; Abstand zur nächstliegenden Tür/Fenster: 15
Reinigungssteckdosen:	Installationshöhe: 30; Abstand zur nächstliegenden Tür/Fenster: 15
Steckdosen (SD), Mehrfach-SD, SD für GS, SD für WW/WT, Herdanschluss, TV/Medien-Anschluss, BHK-Anschluss:	Installationshöhe: 30
SD für BO, MW, Arbeitsfläche Küche:	Installationshöhe: 115
Gegensprechtelle, Raumthermostat:	Installationshöhe: 150
Gegensprechtelle barrierefrei:	Installationshöhe: 140
Wandauslass Bad, SD für ADH, KS und schaltbare SD	Installationshöhe: 225
Unterschrankbeleuchtung:	Installationshöhe: 225
RA-Taster:	Installationshöhe: 140

Sofern nicht anders vermerkt, sind die Höhenangaben auf OKFF bezogen. Alle Maße in cm. Sind keine Verordnungen angegeben, sind die Installationshöhen einzuhalten.

AF	Arbeitsfläche Küche	KS	Kühlschrank
ADH	Abzugshaube	LÜ	Lüftung
BHK	Badheizkörper	MW	Mikrowelle
BO	Backofen	R	Reinigung
GS	Geschirrspüler	WM	Waschmaschine
HKV	Heizkreisverteiler	WT	Wäschetrockner

Legende Starkstromanlagen

E01	Elektrostrangnummer	↔	Schuko-Steckdose für Kühlschrank
↔	Steigpunkt Starkstrom / Medien / Funktionsherat	↔	Schuko-Steckdose für Mikrowelle
↔	Starkstromleitung	↔	Schuko-Steckdose für Reinigung
↔	Kabeltrasse Starkstrom / Daten (B/H)	↔	Schuko-Steckdose für Waschmaschine
↔	E-Unterverteilung	↔	Schuko-Steckdose für Wäschetrockner
↔	Aus-, Serien-, Wechsel-, Doppelschalter mit Beleugung	↔	Festanschluss für z.Bsp. Herd
↔	Ausschalter mit Kontrollleuchte	↔	Präsenzmelder für Abschaltautomatik Herd
↔	Schuko-Steckdose, einfach mit LED-Beleuchtung (Nochlicht)	↔	Jalousien mit Motorsteuerung
↔	Schuko-Steckdose, einfach und mehrfach	↔	Jalousieschalter
↔	Schuko-Steckdose, schaltbar, für Licht Arbeitsplatte Küche/Leseleuchte Bett	↔	Temperatursensor
↔	Schuko-Steckdose für Arbeitsfläche Küche	↔	Bewegungsmelder mit Dämmerungssensor
↔	Schuko-Steckdose für Abzugshaube	↔	Präsenzmelder
↔	Schuko-Steckdose für Geschirrspüler	↔	Access Point (WLAN) für Wandinstallation
↔	Schuko-Steckdose für Bodenleuchte	↔	Bodenleuchte
↔	Schuko-Steckdose für Ex-Schuko-Steckdose	↔	Ex-Schuko-Steckdose

Einzelabklärung für:
 - Starkstrom
 - Datentechnik
 - Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage)
 in jedem Raum an Rohdecke oberhalb der Lüftungstechnik

Legende Leuchten

⊗	LED Anbauleuchte 19W, 2050mm, 460mm	⊗	LED Pendel-Fächenleuchte 33W, 3950mm, 119x296 mm, Pendel stufenlos höhenverstellbar von 300-3000mm
⊗	LED Anbau-Fächenleuchte 33W, 3950mm, 119x296 mm	⊗	LED Pendel-Fächenleuchte 33W, 3950mm, 119x296 mm, Pendel stufenlos höhenverstellbar von 300-3000mm
⊗	LED Pendelleuchte 19W, 2050mm, 460mm	⊗	LED Feuchtraum-Anbauleuchte, 155x102x91mm, 24W, 4000K, 2550mm
⊗	LED Einbau-Downlight 22W, 2550mm, 39mm	⊗	Deckenleuchtenauslass allgemein
⊗	Wandleuchtenauslass allgemein		

Legende Schwachstromanlagen (Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen)

—	Schwachstromleitung	—	Datendose 1xRJ-45 und 2xRJ-45
—	Klingeltabelle außen, 4 Draht, am Haupteingang Altbau	—	Anschlussdose Radio/TV
—	Klingelsprechtelle innen, 4 Draht		

Legende Lichtsystem (Schwesternruf), bauseits geliefert

▲	Signalleuchte mit Raumnummer	□	Rufftaster
■	Zimmer-Signalleuchte	□	Ruf- und Anwesenheitstaste
■	Anwesenheitstaster	□	Zugtaster mit Schnur und Knopf nach DIN VDE 0100

Der Ruf in den Behinderten-WC Z-106 (E0) und Z-210 (1.00) sowie in den Wohnungen läuft im Durchmesser R=240 im Altbau auf.
 Die Installationshöhen sind nach DIN VDE 0834 einzuhalten.

Legende Brandmeldeanlage (BMA)

⊗	Motorantrieb 12/24V für RA/Dachausstieg und Raummelder	⊗	Rettungsschleuchte mit Piktogramm
⊗	RWA-Steuerung	⊗	Sicherheitsleuchte
⊗	Rauch-/Wärmeabzugsanlage	⊗	optischer Raummelder
⊗	Druckknopfmelder	⊗	optischer Raummelder in Zwischendecke
⊗	Schlüsselschalter RWA	⊗	Mehrleitermelder mit akust. Signalgeber
⊗	Sirene / Loop BMA	⊗	Multisensor Melder mit Blitzlicht/Warnton/Sprache
⊗	Blitzleuchte	⊗	Multisensor Melder mit Blitzlicht/Warnton/Sprache und Vibrationskissen
		⊗	Wärmedifferenzialmelder

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten.
 Inhalts- und Massdifferenzen sind vor der Ausführung mit dem Architekten und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Masse sind auf der Baustelle verbindlich zu überprüfen.

Allgemein
 Die Verlegung aller Leitungen erfolgt gemäß DIN 18015. Die dort definierten Installationszonen sind einzuhalten und mit HLS zu koordinieren.
 Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Höhenangaben auf OKFF bezogen.
443 – Niederspannungsinstallationsanlagen
 Im Erdgeschoss wird vom Altbau über den Verbinder ein Anschluss vorgesehen. Ausgehend davon erfolgt eine sternförmige Anbindung zu den einzelnen Wohnungsunterverteilungen.
 Die Leitungsverlegung für die Hauptleitungen erfolgt in Leertüren auf dem Rohfußboden.
444 – Niederspannungsinstallationsanlagen
 In den Wohnungs-Unterverteilungen ist eine Platzreserve von 20% vorzusehen.
 Die Verteilungen sind mit einem Überspannungsschutz auszustatten.
 Es wird generell eine Leitungsverlegung Unterputz erfolgen (in Abhängigkeit, Trockenbau bzw. Schlitze in Mauerwerk).
 Alle Leitungen zur Anbindung der Leuchten, Steckdosen oder Türsprechtellen im Außenbereich sind direkt auf der Rohfassade zu verlegen. Zur Befestigung von Außensteckdosen (IP44) sind Teleskop-Gerätedosen zu verwenden.
445 – Beleuchtungsanlagen
 Die Anbindung der Leuchten bzw. Leuchtenauslässe erfolgt immer unterhalb der Geschossdecke in der Dämmebene.
449 – Sonstiges zur KG 440
 Rolläden-/RWA-Steuerung
 Die Planung und Auslegung erfolgt durch den Architekten.
 Es werden seitens der TGA die Schalter/ Auslösetaster montiert, elektr. Leitungen bis zu den jeweiligen Motoren und Steuerungen verlegt und in einer Übergabedose an den Hochbau übergeben.
Brandschutz
 Durchbrüche sowie Kernbohrungen in Wänden oder Decken sind nach Verlegung sämtlicher Kabel, Leitungen und Kabeltrassen feuerbeständig nach DIN 4102 zu schließen und entsprechend zu kennzeichnen.
 Das erforderliche Prüfzeugnis mit dem Nachweis der gültigen Zulassung sowie einer aussagekräftigen Fotodokumentation von jedem Brandschutz sind der Elektro-Beleuchtung vorzulegen
451/457 – Telekommunikationsanlagen/Übertragungsnetze
 Jede Wohnung verfügt über eine Medienunterverteilung, von der aus die Datendosen aufgeschaltet sind. Das gesamte TV-Netz ist als strukturierte sternförmige Datenverteilung aufgebaut.
452 – Such- und Signalanlagen
 Am Haupteingang im Altbau wird das Klingeltabelle mit Videofunktion für die 9 Wohneinheiten im Neubau vorgesehen.
 Jede Wohneinheit erhält eine Innenstation mit Videofunktion.
455 – Audiovisuelle Medien- und Anlenkungsanlagen
 Jede Wohnung verfügt über eine Medienunterverteilung, von der aus auch die TV-Dosen aufgeschaltet werden sollen.
456 – Gefahrenmelde- und Alarmanlagen
 In den Wohnungen und Fluren sowie den Aufenthaltsräumen sollen Rauchwarnmelder mit akustischem Signal gemäß DIN 14675 installiert werden, die auf die vorhandene Brandmeldeanlage aufgeschaltet werden.
 In den Wohnungen soll eine Schwesternrufanlage errichtet werden.
 An jedem Bett und im Sanitärbereich soll eine Rufeinrichtung vorgesehen werden.
 In ausgewählten öffentlichen Bereichen soll ebenfalls eine Rufeinrichtung der Schwesternrufanlage vorgesehen werden.

Raumname	Raumnummer	Massonene Nettofläche (m²)	Berechnete Fläche (m²)
Treppenhau	Z-201	9,29	9,29
Flur	Z-202	19,19	19,19
EZ 4	Z-203	14,91	14,91
Bad 4	Z-204	4,89	4,89
EZ 5	Z-205	17,12	17,12
Bad 5	Z-206	5,47	5,47
EZ 6	Z-207	17,59	17,59
Bad 6	Z-208	4,58	4,58
Wohnen	Z-209	40,07	40,07
WC	Z-210	4,25	4,25
Bad 7	Z-211	14,52	14,52
Bad 7	Z-212	4,58	4,58
EZ 8	Z-213	14,49	14,49
Bad 8	Z-214	5,03	5,03
EZ 9	Z-215	14,52	14,52
Bad 9	Z-216	5,34	5,34
Summe		195,83	195,83

